

Kulturpreis 2003 des Bayerischen Wald-Vereins für Rudolf Seidl und Manfred Homolka

Frauenau: Höhepunkt des Bayerwaldtages 2003 war wieder einmal die Verleihung des Kulturpreises im Rahmen eines Festaktes, der in der Frauenauer Bürgerhalle ausgerichtet wurde. Nach dem ausgezeichneten Festvortrag überreichte Präsident Heinz Wölfl den Kulturpreis nach einer Laudatio an den Kunstmaler Rudolf Seidl aus Riedlhütte.

Der zweite Kulturpreis ging an den Glasgraveur Manfred Homolka aus Regen. Homolka konnte jedoch wegen Erkrankung den Preis nicht in Empfang nehmen. Das wurde am 10. Juli nachgeholt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte

Präsident Heinz Wölfl in seinem Amtszimmer im Landratsamt Regen den Preis im Beisein von Sepp Oswald und Haymo Richter. Auch die Gattin des Glaskünstlers nahm, wie auch der Mitpreisträger Rudolf Seidl, daran teil.

Präsident Heinz Wölfl würdigte in einer Laudatio beim Festakt zum Bayerwaldtag in Frauenau Rudolf Seidl und Manfred Homolka als zwei Persönlichkeiten, die mit ihren künstlerischen Fähigkeiten einen Bekanntheitsgrad über die Region hinaus haben. Darüber hinaus bringen Sie ihre Fähigkeiten und Talente in vielfältiger Weise auch vor Ort ein und stellen sich so in den Dienst